

Der Landrat verwies auf die im Rahmen der Einladung vom 26.11.2009 übersandte Beschlussvorlage sowie den heute als Tischvorlage vorliegenden gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU- und GRÜNEN-Kreistagsfraktionen, der im Zuge der Kreisausschuss-Sitzung am 07.12.2009 dem Kreistag mehrheitlich zur Annahme empfohlen worden sei.

Abg. Hartmann bedauerte, dass es für die Wahl des Landschaftsbeirats keinen gemeinsamen Wahlvorschlag aller Fraktionen gebe. Stattdessen hätten Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU am Mittag des vor beratenden Kreisausschusses nur eine Tischvorlage vorgelegt. Die SPD weise dieses Vorgehen aus prinzipiellen Erwägungen zurück. Der Beirat sei ein überparteiliches Gremium. Die vorgelegten Vorschläge spiegelten dies nicht wider; mangels rechtlicher Möglichkeiten und entsprechender Erfolgsaussichten aufgrund des Mehrheitsprinzips könne kein Alternativvorschlag zur Abstimmung gestellt werden. Seine Fraktion werde daher gegen die Liste votieren, ohne einzelne Personen in Frage zu stellen.